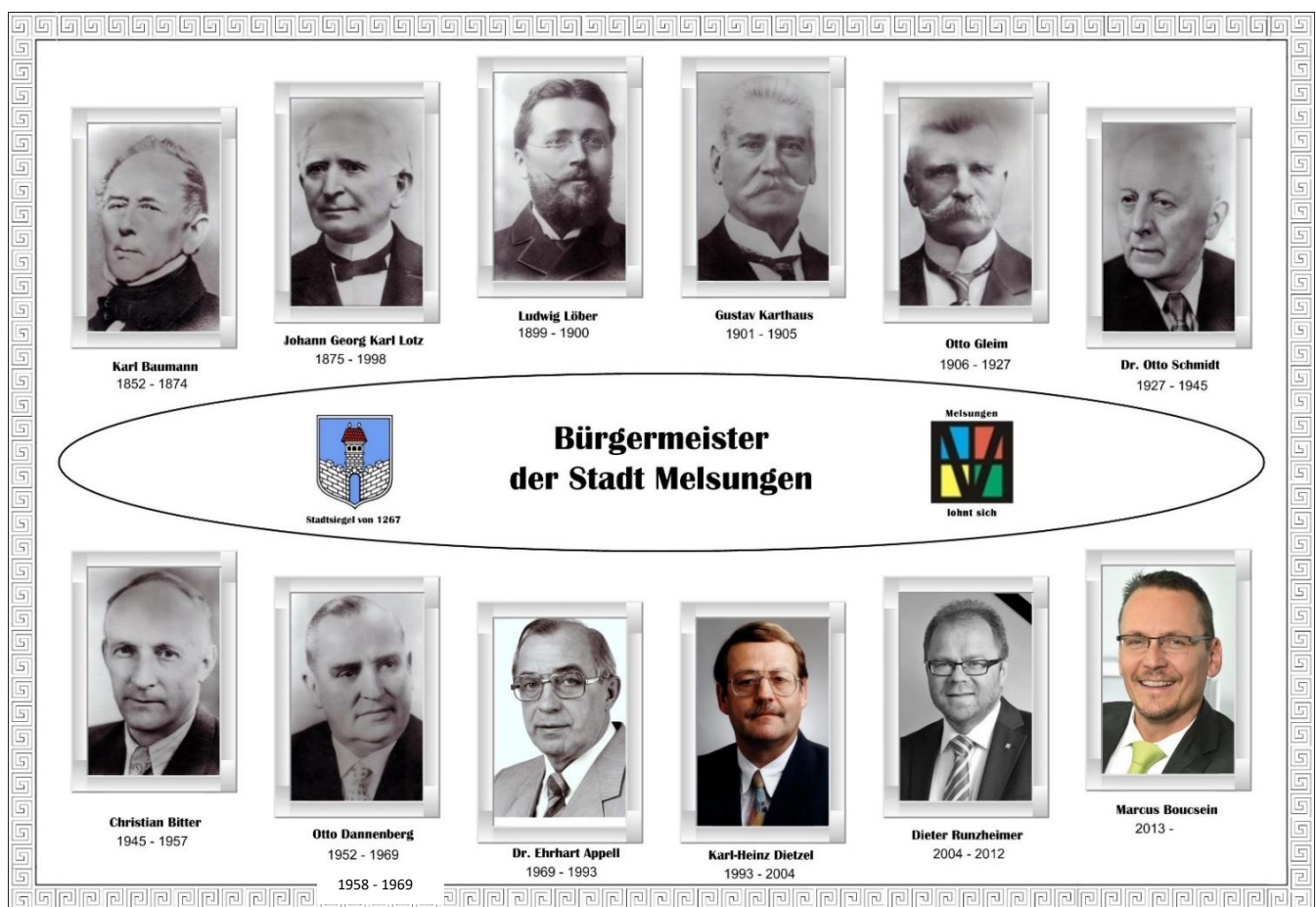


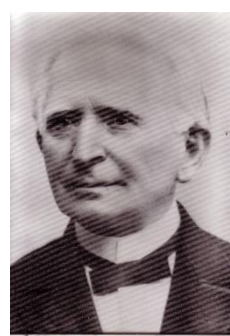
Bürgermeister in Melsungen

Seit dem 13. Jahrhundert standen Bürgermeister an der Spitze des Stadtrats, des Organs der Bürgerschaft zur Selbstverwaltung. Im Mittelalter war neben der mittelhochdeutschen Amtsbezeichnung „burge(r)meister“ das noch ältere lateinische *magister civium* in allgemeinem Gebrauch. Meist waren zwei Bürgermeister vorhanden, oft aber auch mehrere. Einer hatte den Vorsitz im Stadtrat, und alle vollzogen ursprünglich nur dessen Beschlüsse. Allmählich wuchs ihnen die Aufgabe der gesamten Selbstverwaltung zu. Sie erhielten die Polizeigewalt und oft auch die Gerichtsbarkeit in Bagatellsachen. Die Bürgermeister wurden aus dem Kreis der Patrizier oder aus den Zünften vom Stadtherrn ernannt oder vom Stadtrat gewählt. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde die Wahl nach und nach zur Formsache, die Bürgermeister waren nunmehr vom Stadtherrn ernannte Beamte. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden die Bürgermeister als Gemeindevorsteher wiedergewählt.

Die Bürgermeister der Stadt Melsungen ab 1862:



Karl Baumann
Amtszeit: 1852 – 1874 (22 Jahre)
 Besonderheiten z. B.:
 -Bahnhof Melsungen
 -Stadtparkasse
 -Feuerwehr
 -Bürgerwehr
 -Das erste Mitglied im Verein für hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V. mit dem Wohnort Melsungen ist nach dem Mitgliederverzeichnis vom Juni 1864



Johann Georg Karl Lotz
Amtszeit: 1875 - bis 1898 (23 Jahre)
 Besonderheiten z. B.:
 -öffentliches Schlachthaus
 -Bau der Zweifennigsbrücke
 -Bleichwiese
 -Ortskrankenkasse



Ludwig Löber

Amtszeit: 1899 – 1900 (2 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Planung der öffentlichen Wasserleitung
- Katasteramt



Gustav Karthaus

Amtszeit: 1901 – 1905 (4 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Ausführung der Arbeiten der öffentlichen Wasserleitung
- Stadtbauamt
- 1. Telefon im Rathaus



Otto Gleim

Amtszeit: 1906-1927 (21 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Wasserleitung Innenstadt
- Elektrifizierung
- Straßenbau Innenstadt
- Neubau Krankenhaus
- Lungenheilstätte Stadtwald
- Baugebiet:
Mittel- und Waldstraße
- Fluss- Badeanstalt



Dr. Otto Schmidt

Amtszeit: 1927-1945 (18 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- 1. Heimatfest
- Rathaussanierung
- Zusammenschluss Stadt-Kreissparkasse
- Schaffung von Siedlerstelle
- Baugebiet Sonnenhang
- Wasserbohrungen
- Bau der Pionierbrücke 1938
- Bau einer Schulturnhalle



Christian Bitter

Amtszeit: 1945-1957 (12 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Baugebiet Georgenfeld
- Neuer Friedhof Huberg
- Jugendherberge
- Feuerwehrgerätehaus
- Umgehungsstraße
- Sanierung Bartenwetterbrücke
- Freilichtbühne
- Christian-Bitter-Schule



Otto Dannenberg

Amtszeit: 1958 - 1969 (11 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Freibad
- Kläranlage
- Wasserversorgung
- Stromversorgung, Umstellung auf Wechselstrom
- Schule am Schloth



Dr. Erhart Appell

Amtszeit: 1969 – 1993 (24 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Hessentag 1987
- Abwasserentsorgung
- Sanierung des Rathauses
- Landesfeuerwehrtag
- Stadthalle neu
- Hallenbad-Neubau
- Sportzentrum
- Stadtsporthalle
- Tiefbrunnen | Hochbehälter
- Altenzentrum
- Baugebiet Galgenberg
- Baugebiet Huberg
- Fußgängerzone
- Gebietsreform 7 neue Stadtteile



Karl-Heinz Dietzel

Amtszeit: 1993 – 2004 (11 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Sanierung Waldschwimmbad
- Zweite große Sanierung Rathausfassaden
- Neubau und Sanierung Kindergärten
- Neubau und Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern
- Gründung Kulturfabrik
- Einrichtung eines Bürgerbüros
- Initiierung Interkommunales Gewerbegebiet
- Modernisierung Hallenbad
- Ausbau Fußgängerzone
- Gründung Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsgesellschaft
- Haushaltskonsolidierung während der gesamten Amtszeit



Dieter Runzheimer

Amtszeit: 2004 – 2012 (8 Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Bau des neuen Dienstleistungszentrums
- Bau des neuen Feuerwehrstützpunkts
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Erneuerung und Revitalisierung des Bahnhofes
- Initiierung des jährlichen Sommerfestes „Verzauberter Schlossgarten“
- Etablierung des jährlichen Spezialitätenfestivals Nordhessen geschmackvoll
- Etablierung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V. und Erweiterung des Aufgabenfeldes



Markus Boucsein

Amtszeit: 2013 – ... (... Jahre)

Besonderheiten z. B.:

- Planungen zur Sanierung der Stadthalle
- Gestaltung des Fuldaufers

Nachweise mit Vorbehalt:

Siegfried Pietrzak, Jürgen Schmidt „Melsungen Die Geschichte einer Stadt“ 1978